

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 33 (1946)
Heft: 15

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Caviezel, F. W.: Silvia Marugg, Heimatroman, Einsiedeln, Waldstatt Verlag 1945. 320 S. Lw. Fr. 10.80.

Unter der straffen Führung des Obmanns Marugg kämpfen die Bauern Arosens um ihre von der Armut bedrohte Heimat. Ihr Misstrauen allem «Ausländischen» gegenüber bekommen der neue Pfarrer und die Waise Silvia zu spüren. Das Mädchen verlässt heimlich das Dorf, weil es gehört hat, der Obmann erachte ihr Blut nicht für fähig, zähe Aroser zu gebären.

Die spannenden Konflikte lösen sich schliesslich glücklich; unbefriedigend bleibt nur, wie die fromme katholische Silvia ohne Gewissensbisse eine protestantische Ehe eingehen kann.

Den sonst gut geschriebenen Roman werden viele Lehrer gerne lesen. H. W.

Bless, Dr. W., S. J. Ons Godsdienstonder-

richt. 36 S. Maastricht, 1945. Redaktion der Zeitschrift «Verbum».

Das Hauptanliegen des Verfassers ist die Herausarbeitung der geistigen Haltung des Katecheten, der die Kinder zur echten Glaubenshaltung und zu einem wahren Glaubensleben erziehen soll. Darum ist Religionsunterricht für ihn Verkündigung des Gotteswortes. Aller blosser Intellektualismus muss überwunden werden; das aber kann durch den Erlebnisunterricht allein nicht geschehen. Er verlangt daher, dass der Gottmensch Jesus Christus wieder viel mehr im Mittelpunkt des R. U. stehen müsse; auch die Sittenlehre soll positiver gestaltet werden. — Die Broschüre ist ausserordentlich interessant, denn sie behandelt Fragen, die nicht nur für die holländischen Katholiken, sondern für die ganze Christenheit von entscheidender Bedeutung sind.

F. Bürkli.

NZN = Beste Information!

Neue Zürcher Nachrichten
 HAUPTPOSTFACH ZÜRICH 1
 TEL. 241706 POSTCHECK VB 6880

Kath. Knabeninstitut

Dr. Pfister Oberaegeri

820 m ü. M.

Alle Schulstufen vom 6. bis 19. Altersjahre:
 Primar-, Sekundar- und Handelsschule.
 Gymnasium, Oberrealschule.
 Staatliche Diplom- und Reifeprüfungen im Institute.

Werbet für die „Schweizer Schule“

**Studenten- und Schüler-
 (Collège) Mützen
 Couleurbänder**

Kressco AG, Bern
 vorm. KRESSmann & CO
 Monbijoustr. 103 Tel. 5 57 97

Verlangen Sie Bezugsquellen-Angabe oder unverbindliche Offerte.

DR. FRITZ SCHAFFER

Abriß der Schweizergeschichte

158 Seiten mit 4 Karten und Tabellen
 Kart. Fr. 4.50

Eine knapp, präzise formulierte und auf neuesten Forschungsergebnissen beruhende Darstellung über die Entwicklung der Eidgenossenschaft in politischer, sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht für Gymnasien, Privatschulen und für das Selbststudium.

Verlag Huber & Co., Frauenfeld

A. L. Gaßmann - gem. Chöre

«Ihre keineswegs gewöhnl. Lieder passen ausgezeichnet in unsere Gegend hinein. Das Volk hört sie am liebsten». J. G. in K.

Neu: op. 135 und 136. Durch jede Musikhandlung.